

Metric Rebar

Zementäres Korrosionsschutzmittel für Bewehrungseisen.

Metric Rebar ist ein 1-K-Mörtel für den Schutz der Bewehrungsstäbe, der mit dem Pinsel aufgetragen werden kann.



1. Thixotrop
2. Nach DIN EN 1504-7 zertifiziert für den Auftrag in einer einzigen Schicht
3. Aktiver Schutz für Bewehrungseisen
4. Passiver Schutz für Bewehrungseisen durch Korrosionsinhibitoren
5. Ausgezeichnete Haftung an Metall und Beton
6. Ausgezeichnete Haftspannung zwischen Stab und Mörtel

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:
Aktiver Korrosionsschutz und Passivierung
der Armierungseisen bei der strukturellen

Instandsetzung von Stahlbeton mit Mörteln
der Produktlinie Metric oder herkömmlichen
Zementmörteln.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Vor dem Aufbringen von Metric Rebar müssen
der Rost oder andere Verunreinigungen durch
(manuelles oder maschinelles) Bürsten oder
Sandstrahl von den Armierungseisen entfernt
werden.

→ Vorbereitung
Metric Rebar wird zubereitet, indem das Pulver
mit der auf der Verpackung angegebenen
Wassermenge vermischt werden (es empfiehlt
sich, jeweils einen ganzen Sack zuzubereiten).
Die Zubereitung der Masse kann im Eimer von
Hand oder mithilfe eines Mörtelmixers oder einer
Bohrmaschine mit Rühraufsatz mit niedriger
Drehzahl erfolgen, indem solange gemischt wird,
bis ein homogener, knollenfreier, grüner Mörtel
entsteht.

→ Anwendung
Metric Rebar wird sofort nach der Reinigung von
Rost und Staub mit dem Pinsel auf die gesamte
Oberfläche der Armierungseisen aufgetragen, bis
deren vollständige Abdeckung erzielt wird.
Die Instandsetzung mit Mörteln der Produktlinie
Metric am trockenen Produkt vornehmen (ca. 4 –
5 Stunden bei +20 °C).

→ Reinigung
Das Reinigen der Werkzeuge von Metric Rebar-
Rückständen hat mit Wasser vor dem Erhärten
des Produkts zu erfolgen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Ausschreibungstext

Lieferung und Einbau von zementärem Korrosionsschutzmittel, wie z.B. Metric Rebar von Kerakoll, für den Schutz der Armierungsstäbe durch das Aufbringen mit dem Pinsel von einer Schicht, nachdem zunächst der schadhafte Beton abgetragen und die Stäbe durch (manuelles oder maschinelles) Bürsten oder Sandstrahl gereinigt worden sind. Ausgestattet mit CE-Kennzeichnung und konform mit den Leistungsanforderungen von DIN EN 1504-7 für die Passivierung von Armierungsstäben; übereinstimmend mit den in DIN EN 1504-9 festgelegten Grundsätzen.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Weißes Pulver - Grüne Masse	
Mineralogische Zusammensetzung	Silikate/Karbonate	
Rohdichte	1290 kg/m³	UEAtc
Sieblinie	0 – 1 mm	EN 12192-1
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	5 kg Beutel	
Anmachwasser	ca. 1,1 l / 1 Sack 5 kg	
Viskosität der Masse	ca. 17500 mPa · s (Rotor 4 RpM 4)	Methode nach Brookfield
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1920 kg/m³	
pH-Wert der Masse	≥ 12,5	
Topfzeit (pot life)	≥ 1 Std.	
Zeitliches Intervall für das Einbringen des Sanierungsmörtels	6 - 24 Std.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Aufgetragene Schichtstärke	1 - 1,5 mm	
Verbrauch	ca. 100 g/m (Stab Ø 10 Schichtstärke von 1,5 mm)	

Datenmessung bei +21 °C, 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Zugluft. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen			
HIGH-TECH			
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen nach DIN EN 1504-7	Leistungsmerkmale Metric Rebar
Korrosionsschutz	EN 15183	keine Korrosion	gestellte Anforderungen werden übertroffen
Scherfestigkeit	EN 15184	≥ 80 % des Werts bei unbeschichteter Stange	gestellte Anforderungen werden übertroffen
Haftvermögen	EN 1542	keine	> 2 MPa (28 Tage)

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Das Produkt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren

→ Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten

→ Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben

→ Das Produkt nicht auf Bewehrungsseisen mit Rost auf der Oberfläche aufbringen
- Nicht auf verunreinigten und nicht kompakten Untergründen anwenden

→ Nicht auf Gips, Metall oder Holz anwenden

→ Nach der Anwendung vor starker Sonneneinstrahlung und Wind schützen

→ Das Produkt in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung vor Austrocknung schützen

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im Oktober 2023 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.